

DAMALS. ERINNERN SIE SICH NOCH? SPURENSUCHE: TEIL 18



Über 100 Straßenbahnfahrzeuge aus verschiedenen Straßenbahnbetrieben umfasst die Sammlung im HSM, die in Abstell- und Ausstellungshallen geschützt untergebracht sind. (André HELLMUTH. 2015-07-19)

Wie im vorherigen Heft angekündigt, möchten wir, liebe Leserinnen und Leser, Sie an den nächsten Ort führen, an dem Sie auch heute noch die Kieler Straßenbahn erleben können.

Wehmingen

Südöstlich von Hannover befindet sich das wohl größte Straßenbahnmuseum Deutschlands mit über 100 Fahrzeugen. Von der einst stattlichen Anzahl an Kieler

Fahrzeugen ist heute nur noch der Fahrschulwagen mit der Nummer 350 erhalten und in einer Halle ausgestellt.

Die Kieler Fahrzeuge

Von Ende der 1970er Jahre bis 1985 kamen verschiedene Straßenbahnfahrzeuge von der Förde nach Niedersachsen zum damaligen Verein „Deutsches Straßenbahn Museum Hannover e. V.“ (DSM). Nach dessen Konkurs übernahm ab 1987 der Verein „Hannoversches Straßenbahn-Museum e. V.“ (HSM) die Sammlung. Die folgenden Fahrzeuge waren im Freigelände abgestellt:

Der ehemalige Fahrschulwagen aus Kiel mit der Nummer 350 präsentiert sich hier auf einem gepflasterten Gleisstück mit der Kieler Spurweite von 1.100 Millimetern in einer Halle mit Bahnen aus anderen Städten. (André HELLMUTH. 2015-07-19)





Im Sommer 1983 hielt der Kieler Straßenbahner Peter Holltorf die beiden Verbandstriebwagen zusammen mit dem Fahrschulwagen auf dem Freigelände in Wehmingen im Bild fest. (Peter HOLLTORF. 1983)

Erst im Jahr 2015 verließ der alte Salzwagen (ABw 363) das Gelände, um nach Restaurierung in Waldlaubersheim in Rheinland-Pfalz ausgestellt zu werden (siehe Fahrplan 15).

Ein Kieler Wagen bleibt im Museum

Heute ist noch der Kieler Fahrschulwagen mit der Nummer 350 im Museum erhalten und präsentiert sich äußerlich aufgearbeitet, geschützt in einer Halle (siehe Fahrplan 20).

Straßenbahnen aus Teilen Europas

Wer eine Vielfalt an Straßenbahngeschichte aus Deutschland und den Nachbarländern erleben möchte, hat im Museum in Wehmingen die Gelegenheit dazu. Zusätzlich bietet die eigene Fahrschule die Möglichkeit, einmal selbst in den Beruf des Straßenbahners einzutauchen. Mehr Informationen zum HSM finden Sie unter: www.tram-museum.de

André Hellmuth

www.cic.cc/oePNV/kiel/kiel.htm

- Bw 73, Ein-Richtungs-Beiwagen, Bj. 1939
- Tw 195, 196 und 197, Verbandstyp II, Bj. 1951 (siehe Fahrplan 27)
- Tw 215 (ab 1971, Braunschweig Tw 116), Zweirichtungstriebwagen, Bj. 1940
- Tw 245 und 247, Großraumwagen, Bj. 1958
- GTw 262, Gelenktriebwagen, Bj. 1960 (siehe Fahrplan 25)
- ATw 350, Fahrschulwagen, Bj. 1900 (siehe Fahrplan 20)
- ATw 352, Sandwagen, Bj. 1900 (siehe Fahrplan 23)
- ABw 363, Salzwagen, Bj. 1900 (siehe Fahrplan 06 und 15)

plan 23). In den Jahren 1996/97 kamen zwei Wagen (Tw 195 und 196) sowie das Fahrgestell vom Triebwagen 197 zurück an die Förde (siehe Fahrplan 27) zum Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V. (VVM). Alle anderen Kieler Fahrzeuge, bis auf den Salzwagen, gingen bis 2005 den Weg des Alteisens. Den bereits stark von Rost zerfressenen Salzwagen stellte der Verein zusammen mit anderen baulich kleinen Fahrzeugen aus anderen Städten und vielen noch brauchbaren Teilen in einem Lagerraum unter. In diesem Gebäude befinden sich heute die Technikwelten.

Erhalt oder Alteisen

Die langjährige Abstellung im Freigelände setzte den Fahrzeugen derart zu, dass der Verein einige verschrottete oder abgab. So ging der Sandwagen (ATw 352) 1992 zu den Verkehrsbetrieben nach Braunschweig (siehe Fahr-

Im Mai 2005 bekam der VVM die Gelegenheit, vor der Verschrottung der Großraumwagen diese für die Ersatzteilgewinnung für den Wagen am Schönberger Strand (Tw 241) auszuschlachten. Der Weg links neben den Wagen nahm Jahre zuvor den Gelenkzug (GTw 262) mit Beiwagen (Bw 73) auf. (Jürgen Branat. 2005-05-21)

